

INHALT

Problemstellung	9
Deutschlands „Judenfrage“	12
1. Juden in Deutschland	12
1.1. Sozioökonomisches Profil	13
1.2. Politische Rolle	22
2. Judenfeindschaft	27
2.1. Genese	28
2.2. Ausbreitung und Entwicklung	34
Hjalmar Schacht	43
1. Persönlichkeit	43
1.1. Charakter	44
1.2. Weltanschauung	51
2. Politische Karriere	57
2.1. Politiker der linken Mitte	57
2.2. Politiker der Rechten	69
2.2.1. Prolog	69
2.2.2. Aufstieg	77
2.2.3. Abstieg	87
2.3. Exkurs: Schacht und die NSDAP	94
Schacht und die „Judenfrage“	104
1. Anschauung	104
2. Verhalten	113
2.1. Als Politiker der linken Mitte	113
2.2. Als Politiker der Rechten	119
2.2.1. Während des Prologes	119

2.2.2. Bis zu den Nürnberger Gesetzen	126
2.2.2.1. Reichsbankpräsident	128
Schachts jüdische Freunde	129
Der antijüdische Terror im März/April 1933	130
Juden in der Reichsbank	135
Schachts Amerikareise	138
Reden rassistischer und antisemitischer Couleur	143
2.2.2.2. Reichswirtschaftsminister	148
Die Leipziger Rede	152
Das Memorandum an Hitler	154
Der Fall Arnswalde	158
Die Königsberger Rede	161
Die Chefbesprechung zur „Judenfrage“	168
2.2.3. Nach den Nürnberger Gesetzen	174
2.2.3.1. Reichswirtschaftsminister	178
Euphemismen und Konflikte	179
Die Diskussion um eine antijüdische Wirtschaftsgesetzgebung	184
Ohnmacht, Resignation, Mittäterschaft im Jahre 1936	192
Die Staatssekretärskonferenz zur „Judenfrage“	197
Rückzugsgefechte - die Fälle Mutschmann und Sprenger	201
Demission als Wirtschaftsminister - eine Bilanz	205
2.2.3.2. Reichsbankpräsident	209
Schacht und „Arisierungen“	212
Die „Reichskristallnacht“ und die Weihnachtsrede 1938	214
Der Schacht-Plan zur jüdischen Emigration	216
Abtritt als Reichsbankpräsident	221
Schluß	223
Abkürzungsverzeichnis	226
Quellen- und Literaturverzeichnis	228
Personenverzeichnis	249